

# Der grüne Esel

**von Christian Fürchtegott Gellert**

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie oft weiß nicht ein Narr durch töricht  
Unternehmen
- 2 Viel tausend Toren zu beschämen!
  
- 3 Neran, ein kluger Narr, färbt einen Esel  
grün,
- 4 Am Leibe grün, rot an den Beinen,
- 5 Fängt an, mit ihm die Gassen  
durchzuziehn;
- 6 Er zieht, und Jung und Alt erscheinen.
- 7 »Welch Wunder!« rief die ganze Stadt,
- 8 »Ein Esel, zeisiggrün! der rote Füße hat!
- 9 Das muß die Chronik einst den Enkeln  
noch erzählen,
- 10 Was es zu unsrer Zeit für Wunderdinge  
gab!«
- 11 Die Gassen wimmelten von Millionen  
Seelen;
- 12 Man hebt die Fenster aus, man deckt die  
Dächer ab;
- 13 Denn alles will den grünen Esel sehn,
- 14 Und alle konnten doch nicht mit dem Esel  
gehn.
  
- 15 Man lief die beiden ersten Tage  
16 Dem Esel mit Bewundrung nach.
- 17 Der Kranke selbst vergaß der Krankheit  
Plage,
- 18 Wenn man vom grünen Esel sprach.
- 19 Die Kinder in den Schlaf zu bringen,
- 20 Sang keine Wärterin mehr von dem  
schwarzen Schaf;
- 21 Vom grünen Esel hört man singen,
- 22 Und so gerät das Kind in Schlaf.
  
- 23 Drei Tage waren kaum vergangen:
- 24 So war es um den Wert des armen Tiers

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

geschehn.

- 25 Das Volk bezeigte kein Verlangen,  
26 Den grünen Esel mehr zu sehn.  
27 Und so bewundernswert er anfangs allen  
schien:  
28 So dacht' itzt doch kein Mensch mit einer  
Silb' an ihn.
- 29 Ein Ding mag noch so närrisch sein,  
30 Es sei nur neu, so nimmt's den Pöbel ein:  
31 Er sieht und er erstaunt. Kein Kluger darf  
ihm wehren.  
32 Drauf kömmt die Zeit und denkt an ihre  
Pflicht;  
33 Denn sie versteht die Kunst, die Narren zu  
bekehren,  
34 Sie mögen wollen oder nicht.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Der grüne Esel](#)“ von [Christian Fürchtegott Gellert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Christian Fürchtegott Gellert	<b>Titel</b>	„Der grüne Esel“
<b>Verse</b>	34	<b>Wörter</b>	250
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---



**Hauptteil der Gedichtanalyse**

**Aufbau**

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

*(This area contains horizontal lines for writing.)*





## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Christian Fürchtegott Gellert](#) befinden sich in unserer Datenbank 163 Gedichte.